

„Das Geheimnis des Matrix Code“

B. Ullrich

Dies ist der Titel eines Buches, das im Jahr 2003 in erster Auflage unter der Bezeichnung „Matrix Code“ veröffentlicht und nun in komplett überholter Form neu aufgelegt wurde. Autor ist der Biophysiker Dieter Broers, der auch unter dem Autorennamen *Morpheus* bekannt wurde. *Morpheus* ist eine Figur aus dem Film „Matrix“; er spielt die Rolle des Wissenden, der dem Hauptdarsteller gegenüber behauptet, daß die ganze Welt eine Art Computerprogramm ist, welches „Matrix“ genannt wird, und daß die Menschen als Sklaven finsterner Mächte in einer Scheinrealität gefangen gehalten werden.

Über diese künstliche Matrix, derzeit auch als „Neue Weltordnung“ bezeichnet, gibt es zahlreiche Bücher. Broers befaßt sich damit auch nur soweit, wie es zum Verständnis seines Anliegens notwendig ist – nämlich, uns aus der Matrix der „mächtigen Programmierer“ zu lösen, um wieder freie, selbstbestimmte Menschen zu werden.

Die Weltformel

Jenseits der künstlichen Matrix gibt es noch andere Seinsebenen. Der Physiker Burckhard Heims hat diese Ebenen in seinem Dimensionenmodell erfaßt, das als eine Art Weltformel gelten kann.

„Nach Heims Untersuchungen müssen wir von einer zwölfdimensionalen Ebene des Seins ausgehen. Sie ist der einleuchtendste Interpretationsschlüssel, über den wir heute verfügen. Auf der Erde bewegen wir uns im vierdimensionalen Raum. Unter den ersten drei Dimensionen verstehen wir bekanntlich Länge, Breite und Höhe, von Heim als X1, X2 und X3 gekennzeichnet. Als vierte Dimension kommt die Zeit hinzu, die X4-Dimension.“¹ (S. 44)

Dies sind die Dimensionen, von denen wir im Alltag ausgehen. In der fünften Dimension X5 sind lt. Heims die Matrix-Programme abgelegt, und in der sechsten Dimension werden Strukturen gebildet. Auch unsere Persönlichkeitsstruktur und unsere konditionierten Denkmuster sind dort beheimatet und wirken auf die bekannten 4 Dimensionen gestaltend ein.

„In der siebten und achten Dimension, X7 und X8, sind Informationen gespeichert, einmal quantitativ, einmal qualitativ. Mit der neunten Dimension X9 setzt eine noch höher stehende Ebene ein, die man als Beobachter definieren kann. Hier finden die Bewertungen der darunterliegenden Dimensionen statt. Der zehnten Dimension X10 kommt eine Sonderrolle zu, denn hier ist unser höheres Selbst verankert, als selbstlose, voll erwachte Existenzform. So wie auch X11 und X12 gehört sie zur Sphäre des Geistes. In X11 vereinigen sich alle Seelenaspekte des Menschen, X12 schließlich umfaßt das Sein an sich wie auch das Nicht-Sein. Hier gibt es keine individuelle Seele mehr, nur noch das unteilbar Göttliche.“ (S. 44)

Mit seiner Massenformel gelang es Heim, auch nicht materielle Phänomene wie Gedanken, Emotionen, Ideen und Naturgesetze, die sich im materiellen Bereich nicht vollständig erklären lassen, zu erfassen und zuzuordnen. Seit 1970 wurden auch naturwissenschaftliche Beweise für seine Strukturformel erbracht.

Broers geht davon aus, daß es jenseits dieser 12 Dimensionen eine Urstruktur gibt, die er als Allschöpferebene oder Urmatrix bezeichnet. Diese Urmatrix brachte die anderen Dimensionen hervor und speichert alle jemals erzeugten Gedanken.

„Alles, was ein Mensch oder eine Entität denkt, wird gemeinsam mit der dabei erlebten Emotion abgespeichert. Je intensiver die Emotion ist, desto stärker ist die entsprechende Sendeleistung und desto größer ist auch die Reichweite, um das Gedachte abzuspeichern.“ (S. 45)

Die Allschöpferebene ist vom Menschen nicht manipulierbar. Zwischen ihr und der künstlichen Matrix der „Herrschenden“ befindet sich noch eine Ebene, die vom Menschen über Gedanken und Emotionen beeinflusst werden kann. Sie wird auch „Akasha-Chronik“, d. h. „Buch des Lebens“, genannt. Zusammenfassend kann die Matrix bezeichnet werden als

„ein vielschichtiges System der Beeinflussung, das in Abstufungen vom universalen Programm bis zu den künstlichen Programmen reicht.“ (S. 36)

Wahrnehmungen

Unser Unterbewußtsein ist in der Lage, jede Sekunde Millionen von Informationseinheiten aufzunehmen. In unser Bewußtsein dringen aber nur wenige davon durch, weil wir einen WahrnehmungsfILTER besitzen, der alles ausblendet, was uns derzeit nicht wichtig erscheint. Das bedeutet,

1 Alle Zitate aus „Das Geheimnis des Matrix Code“

daß wir uns immer nur eines winzigen Bruchteils der uns umgebenden Realität bewußt sind. Der Filter soll uns vor Überlastungen schützen, ist aber auch sehr anfällig für Manipulationen. Die Beeinflussung dessen, was wir „für wahr nehmen“, beginnt bereits mit der Geburt (oder früher), da wir durch unsere Eltern, durch Sprache und Erziehung konditioniert werden. Hinzu kommen heutzutage Reizüberflutung und permanente Angsterzeugung, auf die unser Hirn mit Wahrnehmungsblockaden und Abwehr reagiert. So ist es für die Gestalter der künstlichen Matrix leicht, uns von unserem eigentlichen göttlichen Auftrag als Mitschöpfer des ALLES abzulenken, bis wir nicht mehr wissen, wer und was wir sind. Wir verlieren uns im Labyrinth unüberschaubarer Informationen oder ziehen uns in die Welt unserer kleinpersönlichen Dramen zurück. Die dabei eingefangenen Gedanken und entwickelten Gefühle speisen wir wieder in die Matrix ein, wodurch diese zur Freude ihrer Konstrukteure verstärkt und gefestigt wird.

Gefühle

Broers beschreibt auf S. 86f ein Experiment mit Studenten und ihrem Professor, die alle an Meßgeräte angeschlossen worden waren. Wies jeder Student zu Beginn der Vorlesung ein individuelles Schwingungsmuster im Gehirn auf, so war es am Ende des Versuchs so, daß der Professor mit seiner emotional verstärkten Überzeugungskraft die Gehirne seiner Studenten auf seine eigene Schwingungsfrequenz umgepolt hatte. Physikalisch betrachtet dominiert das stärkere Neutronenpotential immer das schwächere. Im Experiment mit den Studenten funktionierte die Schwingungsangleichung sogar dann, wenn es den Studenten bewußt war, daß der Professor absichtlich die Unwahrheit sagte! Die energetisch-emotionalen Qualitäten des Vortragenden wogen schwerer als der Wahrheitsgehalt der Aussagen; emotionsgestützter Glaube scheint also stärker zu wirken als Wissen.

Vielleicht liegt darin die Erklärung, daß über gewisse deutsche Geschichtsthemen einfach nicht sachlich gesprochen werden kann, weil sofort Emotionen hochkochen, mit denen diese Themen bewußt überfrachtet wurden? Überhaupt dienen die meisten Medienangebote nur der Erzeugung von Gefühlen – zumeist negativer Art, wenn man an die Überhandnahme von Mord und Totschlag, von Horrorfilmen und Nullniveauserien denkt.

Ausstieg

Der Ausstieg aus den künstlichen Matrixprogrammen erfordert zunächst einmal, daß man sich ihrer Existenz bewußt wird. Es ist aber leider nicht damit getan, nur den Fernseher aus dem Fenster zu schmeißen. Die umfassenden Ausführungen Broers zu den verschiedenen Gesichtspunkten, in die man das Thema unterteilen kann, sind dabei sehr hilfreich (siehe auch Buchbesprechung S. 86). *Bewußtwerdung* ist ein Prozeß, dessen Dauer und Verlauf bei jedem von uns unterschiedlich sind. Unterstützt werden wir dabei lt. Broers von den zunehmenden Sonnenaktivitäten, aber auch von der zunehmenden Anzahl der Menschen, die bereits mit der Transformation ihres Bewußtseins begonnen und ihre Erfahrungen im „Buch des Lebens“ hinterlegt haben.

Da die Hintergrundmächte wissen, daß mit dem Eintritt in das Wassermannzeitalter die Bewußtwerdung der Menschen kosmisch-gesetzmäßig erfolgt, versuchen sie mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, diesen Prozeß zu verlangsamen. Wie der Professor seine Studenten „gleichschaltete“, so arbeiten sie mittels ihres „Globalisierung“ genannten Programms daran, die ganze Menschheit auf gemeinsame Schwingungsfrequenzen zu bringen. Dazu müssen vorhandene, natürliche Gemeinsamkeiten aufgelöst und durch künstliche Bilder, Illusionen und Glaubenssätze ersetzt werden. Dies ist der „höhere“ Sinn der, über 2 Weltkriege in die Zielgerade gelangten, Unterwerfung aller Staaten, Völker und Kulturen unter das informelle „Empire“. *Ein Weltstaat, eine Weltregierung, eine Weltwährung, eine Weltreligion, eine Weltkultur usw. = eine gleichgeschaltete Menschheit, programmiert und gesteuert durch eine um ihre Macht bangende Negativ-Elite, deren Zeit ABGELAUFEN ist!*

Voraussagen

Im Kapitel "Am Wendekreis der Wissenschaft" führt Broers aus, inwieweit die Sonnenaktivitäten mit dem Erdmagnetfeld zusammenhängen und welchen Einfluß diese kosmischen Faktoren auf die Erde, uns Menschen und unser Bewußtsein ausüben. Der vielzitierte Mayakalender deutet auf ein Maximum der Sonnenaktivität in diesem Jahr hin. Broers ist überzeugt, daß wir diese Energien nicht fürchten müssen, sondern sie im Gegenteil eine heilsame Wirkung erzeugen, die unser Bewußtsein auf eine höhere Evolutionsstufe erhebt. Diese veränderten Parameter haben anscheinend auch Auswirkungen auf die Zuverlässigkeit von Prophezeiungen. Gemäß dem sog. Bibelcode, mit dem sich selbst Eliteuniversitäten intensiv beschäftigt haben und aus dem eine Vielzahl geschichtlicher Ereignisse zuverlässig herauslesbar waren, sollte 1998 eine Atombombe Jerusalem zerstören. Nun, Jerusalem steht noch. Das läßt hoffen, daß auch andere Weltuntergangsprognosen hinfällig ge-

worden sind, auch wenn die Propagandisten der "Neuen Weltordnung" weiterhin über die Medien, insbesondere über Spielfilme und "Infokrieger"-Netzseiten, einschlägige Ängste schüren.

Durch den Ausstieg aus der künstlichen Matrix schlagen wir solchen Ängsten die Tür vor der Nase zu. Das heißt nicht, daß man seine Umgebung und auch die Massenpropaganda völlig ignorieren muß. Aber die *gefühlsmäßige Beteiligung* angesichts der politischen Machenschaften, die gilt es zu überwinden. Machen wir uns bewußt, daß diese Vorgänge "der falsche Film" sind - Bücher wie die von Broers helfen dabei.

Der einzig richtige Zeitpunkt für uns, aus dieser künstlichen Matrix auszusteigen, ist immer JETZT!